

## Veranstaltungen und Informationen rund um die Eine Welt in und um Göttingen



Entwicklungspolitisches  
**EPIZ**  
Informationszentrum

### Alternativer Nobelpreis für Wiederaufforstungsmethode

Tony Rinaudo wurde mit dem Alternativen Nobelpreis bzw. Right Livelihood Award ausgezeichnet. Mit seiner Wiederaufforstungsmethode FMNR (farmer managed natural regeneration) zeigte er, dass es möglich ist, Trockenzonen wieder aufzuforsten. Die Methode wurde schon von Millionen Kleinbauern im Niger umgesetzt, sodass dort zusätzliche 2,5 Millionen Menschen ernährt werden können. Man kann hoffen, dass die Prognose von Wissenschaftlern, bis 2050 würden sich die landwirtschaftlichen Erträge aufgrund von Klimawandel und Bodendegradation halbieren, durch FMNR eingedämmt werden kann.

Mehr Infos: [worldvision.de](http://worldvision.de)



### Global Education Week

Die Global Education Week findet vom 19. bis 25. November 2018 statt. Das Motto in Deutschland lautet: „Die Welt verändert sich – und wir? Gemeinsames Globales Lernen als Chance“. 2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 mit 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs) verabschiedet. Dieses Jahr stehen SDG 4 und SDG 17 im Vordergrund- Gute Bildung und Partnerschaften für Ziele. Die Global Education Week wird in Deutschland von der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd beim World University Service (WUS) koordiniert und europaweit vom Nord-Süd-Zentrum des Europarates getragen.

Mehr Infos zu Veranstaltungen: [www.wusgermany.de](http://www.wusgermany.de)



### Agenda 2030-Report „So geht Nachhaltigkeit“

In dem von VENRO und weiteren Organisationen herausgegebenen Bericht „Deutschland und die globale Nachhaltigkeitsagenda: So geht Nachhaltigkeit!“ legen die Autor\*innen dar, wie Nachhaltigkeitspolitik aktiv gestaltet werden kann oder wo sie schon Praxis geworden ist. Zivilgesellschaftliche und gewerkschaftliche Initiativen, aber auch Maßnahmen auf lokaler Ebene und Beispiele aus anderen Ländern dienen als Anschauungsobjekte. So wird gezeigt, dass Nachhaltigkeit sehr wohl möglich ist – wenn der politische Wille dafür besteht.

Mehr Infos: [www.2030report.de](http://www.2030report.de)



### Heinrich Dammann Roadshow

Die Heinrich-Dammann-Roadshow #wasmichbewegt ist ein Projekt der Stiftung und dem Mediendienst der Evangelischen Jugend Bramsche. Das Projekt besteht aus einer Reihe von Medienworkshops und einem Videowettbewerb, für den Jugendliche einen 59 Sekunden Film einreichen können. Es besteht die Möglichkeit, den Heinrich-Dammann-Roadshow-Preis zu gewinnen. Die Roadshow wird im Herbst 2018 auf Tour gehen und in ganz Niedersachsen Workshops für interessierte Jugendeinrichtungen anbieten.

Mehr Infos: [www.heinrich-dammann-stiftung.de/eure-chance-seid-dabei](http://www.heinrich-dammann-stiftung.de/eure-chance-seid-dabei)



### NEUES VON DER PROMOTORIN

Liebe Aktive in der Eine Welt-Arbeit, liebe MigrantInnen-Organisationen,

am 29.11., 17 Uhr, findet das nächste Austauschtreffen im EPIZ statt. Kommt vorbei und bringt eure Themen und Fragen mit!

Viele Grüße, Noreen Hirschfeld



Eine-Welt-Regionalpromotorin Südniedersachsen, Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen (EPIZ), [hirschfeld@epiz-goettingen.de](mailto:hirschfeld@epiz-goettingen.de), Tel. 0551 – 388 76 35. Beratung zu Projektplanung/-finanzierung und inhaltlichen Themen nach Absprache. In der Bibliothek im EPIZ finden Sie ausleihbare Bücher, Zeitschriften, Unterrichtsmaterialien und Filme zu Eine Welt Themen, Entwicklungspolitik, Globales Lernen, Globalisierung, Migration, Nachhaltigkeit. Geöffnet Mo- Fr 9 - 15 Uhr und nach Absprache Tel. 0551 487141



Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Mail-Adresse an: [info@epiz-goettingen.de](mailto:info@epiz-goettingen.de), zum Download auf [www.epiz-goettingen.de](http://www.epiz-goettingen.de). Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, IBAN DE89 2605 0001 0000 5007 44, NOLADE21GOE, Sparkasse Göttingen. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

## TERMINE

### Do 01.11., 19:00 Uhr

#### „Die Welt im Zenit“ - Konzert mit Grupo Sal

Grupo Sal kommt in diesem Jahr mit Patricia Gualinga, Aktivistin aus Ecuador. Sie ist Sprecherin der indigenen Kichwa-Gemeinde in Sarayaku- das Dorf führt einen erfolgreichen Kampf gegen internationale Ölkonzerne.

V: Arbeitskreis Eine Welt e.V., Kooperationspartner: Freunde des Capitol Kinos, BNE-Netzwerk, gefördert von: Demokratie Leben, Brot für die Welt, Katholischer Fonds und zahlreiche lokale Sponsoren.. Öffnung um 18:30 Uhr mit Infoständen  
Ort: Capitol Kino Witzenhausen, Mühlstr. 16, Witzenhausen

◇◇◇◇

### Do 01.11., 20:15 Uhr

#### Kleidertauschparty

Nicht mehr getragene Sachen mitbringen und was Neues mitnehmen.

V + Ort: Katholische Hochschulgemeinde (khg), Kurze Str. 13, Göttingen, Tel. 0551 488760, www.khg-goettingen.de, Kontakt: ramb@khg-goettingen.de

◇◇◇◇

### Fr 02.11., 09:00 - 17:00 Uhr

#### Das Recht des internationalen Agrarhandels

Symposium zu: Freihandel- unkritisch hinzunehmende Prämisse im Agrarsektor? Ist Regionalisierung internationaler Abkommen die Lösung?

V: Institut für Landwirtschaftsrecht, Anmeldung: agrarrecht@uni-goettingen.de, Tel. 0551 3927415  
Ort: Historisches Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek, Göttingen, Papendiek 14, Hermann-Hessel-Saal

◇◇◇◇

### Sa 03.11., 17:00 Uhr

#### Lieder aus aller Welt

Der Frauenchor CHORios begibt auf eine kleine Reise um die Welt. Traditionelle Stücke aus Israel, Schweden, Albanien, Argentinien...

V: Frauenchor CHORios, chorios-goettingen.jimdo.com, chorios@aol.com  
Ort: Holbornsches Haus, Rote Straße 34, Göttingen

◇◇◇◇

### Di 06.11., 09:30 - 16:15 Uhr

#### Fluchtursache Klimawandel

Der Klimawandel verändert die Welt. Es wird immer deutlicher, dass Umwelt- und Klimaveränderungen auch eine wesentliche Ursache für Flucht und Migration sind. Welche Ursachen und Lösungen gibt es?

V:Ev. Akademie Hofgeismar, Gesundbrunnen 11 Hofgeismar, Tel. 05671 881100, Anmeldung: akademie-hofgeismar.de/programm/anmelden.php?category=start&exnr=18450  
Ort: Haus der Kriche, Wilhelmshöher Allee 330, Kassel

◇◇◇◇

### Mi 07.11., 14:00 Uhr

#### Exkursion nach Friedland

Heute ist Friedland ein Abbild europäischer Flucht. Die ESG bietet die Möglichkeit, das Museum und Erstaufnahmelager zu besuchen.

V: ESG Göttingen, Anmeldung bis zum 6.11. unter esg@esg-goettingen.de  
Treffpunkt: Göttinger Bahnhofsvorhalle

◇◇◇◇

### Mi 07.11., 19:00 - 22:00 Uhr

#### Boat People und Cap Anamur - Erinnerungen der zweiten Generation

Die Regisseure Marcel Neudeck, Sohn von Rupert Neudeck (Mitbegründer Cap Anamur) und Dieu Hao Do (zweite Generation der Boat People) zeigen ihre Kurzfilme „Der Garten des Herrn Vong“ und „Ingrid“.

V + Ort: Museum Friedland, Bahnhofstr. 2, Friedland, Anmeldung bis 06.11. veranstaltungen@museum-friedland.de, Tel. 05504 8056203, Eintritt: € 5 /erm. € 3, mit Kulturticket Eintritt frei, 17:30 Uhr kostenlose Führung durch das Museum

◇◇◇◇

### Mi 07.11., 16:00 - 19:30 Uhr „Pickpocket“, 14.11. „Plattform“

#### OAS Film Cycle: Jia Zhangke: My Camera Doesn't lie

Beide Filme beschäftigen sich mit Menschen in China, die sich im wirtschaftlichen Wachstum entfremden und verlieren.

V: Ostasiatisches Seminar, 0551 3921280, cemeas@uni-goettingen.de  
Ort: Oeconomicum, Platz der Göttinger Sieben 3, 1.163, Göttingen

### Do 08.11., 16:00 - 19:00 Uhr

#### Wie können wir unsere Demokratie zukunftsfähig gestalten?

Der Politikwissenschaftler Prof. Claus Leggewie spricht über die Herausforderungen unserer Demokratie. Anschließend Diskussionen: Zukunftsrat – ein Modell für Göttingen? (Rolf-Georg Köhler); Parteiendemokratie – ein überholtes Modell? (Dr. Matthias Micus, Institut für Demokratieforschung); Politikverdrossenheit – was dagegen tun? (Lothar Hanisch, DGB)

V: Promotor\*innen-Programm des EPIZ, DT Göttingen, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen, Institut für Demokratieforschung, Die Offene Gesellschaft  
Ort: Deutsches Theater Göttingen, DT-1, Theaterplatz 11, Göttingen

◇◇◇◇

### Do 08.11., 18:30 - 20:00 Uhr

#### Indische Kulturtag in Göttingen

Lesung: klassischer Gesang und Kathak-Tanz aus dem Norden Indiens.

V: Johanna Meyer, indische-kulturtag-goettingen.de, Dozentin: Jyotika Dayal, Delhi  
Ort: musa, Hagenweg 2A, Göttingen

◇◇◇◇

### Do 08.11., 20:15 Uhr

#### Geschichten aus dem Leben in Sklaverei

Die International Justice Mission kämpft gegen Sklaverei weltweit.

V + Ort: Katholische Hochschulgemeinde (khg), Kurze Str. 13, Göttingen, info@khg-goettingen.de, Tel. 0551 488760, www.khg-goettingen.de, Vorträge auf Deutsch und Englisch, Referentin: Ximena Ordóñez, IJM-Botschafterin

◇◇◇◇

### Fr 09.11., 18:00 Uhr

#### 80 Jahre Novemberpogrome in Göttingen

Gedenkstunde am Mahnmal, Ansprache: Thomas Oppermann

V: Friedensdekade Göttingen 2018, Gerhard Schridde, Johanniskirchhof 2, Göttingen, gerhard.schridde@t-online.de, Tel. 0551 7896611  
Ort: Mahnmal am Platz der Synagoge, Untere Maschstr., Göttingen

◇◇◇◇

### Sa 10.11., 10:00 - 16:30 Uhr

#### Integrations- und Demografiekonferenz

Auswahlmöglichkeit besteht zwischen den Workshops: Ankommen und bleiben – aber wie?, Arbeit integriert – Heimat ist, wo Arbeit ist?, Viel bunter und doch kleiner?! Frühe Bildungschancen im Kreisgebiet und Diskriminierungserfahrung von migrantischen Gruppen im ländlichen Gebiet.

V: Landkreis Göttingen, FB Soziales – Integrationsbeauftragter Referat Demografie und Sozialplanung, Reinhäuser Landstr. 4, Göttingen, Tel. 0551 525 2726, Anmeldung: integrations-demografiekonferenz2018@landkreisgoettingen.de  
Ort: Stadthalle Osterode am Harz, Dörgestr. 28, Osterode am Harz

◇◇◇◇

### So 11.11., 13:00 - 14:30 Uhr und 14:30 - 16:00 Uhr

#### Workshops zum balinesischen Gongspielorchester „Gamelan Beleganjur“

Gamelan Beleganjur ist einer von 30 Gamelan-Typen Balis. Der Workshop vermittelt erste Einblicke in die dortige Auffassung von Musik.

V + Ort: Musikinstrumentensammlung des Musikwissenschaftlichen Seminars der Georg-August-Universität, Kurze Geismarstr. 1, Göttingen, Flur 1. Obergeschoss, Leitung: Katharina Common, Anmeldung: c.cummaunt@googlemail.com, Tel. 01575 9628381

◇◇◇◇

### Mo 12.11., 19:00 Uhr

#### Gaza und Sderot - Leben beiderseits der Grenze

Roni Keidar, Israel: „Heute bemerke und weiß ich, dass nicht nur ich und mein Volk ein Heimatland brauchen [...] sondern auch die Palästinenser.“

V: Göttinger Bündnis für Gerechtigkeit in Palästina und Israel, Vortrag  
Ort: Gemeindesaal der Christophorusgemeinde, Theodor-Heuss-Str. 47, Göttingen

◇◇◇◇

### Mo 12.11., 19:30 Uhr

#### 99 Schritte zum Frieden. Zivile Wege zum Frieden! Wie geht das?

Eine Podiumsdiskussion unter der Moderation von P. Lutz Krüger (Friedensbeauftragter der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers), Dr. Ute Finckh-Krämer (ehem. MdB), Jochen Neumann (Geschäftsführer der KURVE Wustrow, Bildungs- und Begegnungsstelle für gewaltfreie Aktion).

V: Friedensdekade Göttingen 2018, Gerhard Schridde, Johanniskirchhof 2, Göttingen, gerhard.schridde@t-online.de, Tel. 0551 7896611  
Ort: Universität Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 2, Göttingen

## Mi 14.11., 15:30 - 19:00 Uhr

### Weiterbildung in Flüchtlingsarbeit: Trennung? Scheidung? Und was dann? Ehe- und Familienrecht im Kontext Flucht

Welche asyl- und aufenthaltsrechtlichen Konsequenzen hat eine Trennung in Deutschland? Wieweit finden Ehen aus dem Ausland hier Anerkennung? Rechtsanwältin Karin Sehr referiert zu diesen Themen.

V: Büro für Integration und Beschäftigungsförderung Göttingen, bif@goettingen.de, Tel. 0551 4004628  
Ort: Bildungszentrum für Flüchtlinge, Levinstr. 1, Göttingen, Seminarraum 2, 1. OG

◇◇◇◇

## Mi 14.11., 18:00 Uhr

### Ohne Mampf kein Kampf

Wam Kat ist ein niederländischer Koch. Im Balkankonflikt, auf der Rainbow-Warrior und bei Castor-Blockaden im Wendland hat er die Aktivist\*innen mit Essen versorgt. Darüber und über weitere Besonderheiten in seinem Leben wird es an diesem Abend gehen.

V + Ort: Freie Altenarbeit Göttingen e.V., Am Goldgraben 14, Göttingen, Tel. 0551 7990

◇◇◇◇

## Mi 14.11., 19:00 Uhr

### Niemand hat es gesehen, niemand hat es gehört Ein Streifzug durch das Tal der Könige in Ägypten

Referentin: Barbara Aboueldahab, M.A. (Ethnologin)

V: Interkultureller Freundschaftskreis in der Afrikanisch-Asiatischen Studienförderung e.V., www.aasf.de/ifk/ifk-mittwochstreffen  
Ort: Mahatma-Gandhi-Haus, Nebentrakt, Theodor-Heuss-Str. 11, Göttingen

◇◇◇◇

## Mi 14.11., 19:30 Uhr

### Autonome Waffen in der Kriegsführung als ethische Herausforderung

Vortrag und Diskussion mit Vanessa Müller (Facing Finance e.V.)

V: Friedensdekade Göttingen 2018, Gerhard Schridde, Johanniskirchhof 2, Göttingen, gerhard.schridde@t-online.de, Tel. 0551 7896611  
Ort: Gemeindesaal St. Johannis, Johanniskirchhof 2, Göttingen

◇◇◇◇

## Do 15.11., 19:30 Uhr

### Gewaltfrei für Frieden und Gerechtigkeit: Combatants of Peace - Bündnis ehemaliger Kämpfer Israels und Palästinas

Vortrag und Diskussion „Gewaltfrei für Frieden und Gerechtigkeit: Combatants of Peace- Ein Bündnis ehemaliger Kämpfer in Israel und Palästina“ mit: Rainer Zimmer-Winkel (diAK)

V: Friedensdekade Göttingen 2018, Gerhard Schridde, Johanniskirchhof 2, Göttingen, gerhard.schridde@t-online.de, Tel. 0551 7896611  
Ort: Gemeindehaus der Ref. Gemeinde Göttingen, Untere Karspüle 11, Göttingen

◇◇◇◇

## So 18.11., 20:00 Uhr

### Indische Kulturtag Göttingen

Dem dunkelgrauen November werden die leuchtende Farbigkeit und die Wärme des Indischen Tanzes entgegengesetzt.

V: Johanna Meyer, www.indische-kulturtag-goettingen.de  
Ort: Junges Theater, Hospitalstr. 6, Göttingen

◇◇◇◇

## Mo 19.11., 19:00 Uhr

### Welcome to Sodom - dein Smartphone ist schon hier. Filmvorführung mit anschließendem Gespräch

Der Dokumentarfilm lässt die Zuschauer hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer der digitalen Revolution. Zu Gast sind Dr. Otmar Deubzer (Professor für Nachhaltige Kreislaufwirtschaft an der United Nations University) und die Gründer des Göttinger Reparaturcafés.

V: Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ), Am Leinekanal 4 – Eingang B, Göttingen, Tel. 0551 487066, info@epiz-goettingen.de, www.epiz-goettingen.de, Vorführung als OmU  
Ort: Lumière, Geismar Landstraße 19, Göttingen

## Di 20.11., 14:00 - 19:00 Uhr

### Fortbildungen für Ehrenamtliche: Selbstfürsorge und Abgrenzung in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit

Was tun, wenn unsere eigenen oder die fremden Erwartungen an uns unsere Möglichkeiten übersteigen? Was kann mir helfen, mit emotionaler Belastung umzugehen? Diese und weitere Fragen sind Thema.

V: Migrationszentrum für Stadt und Landkreis Göttingen, Anmeldung: seiwillkommen@migrationszentrum-goettingen.de, Tel. 0551 89993025, Leitung Kerstin Hartmann-Sonnenburg  
Ort: Diakonieverband, Schillerstr. 21, Göttingen

## Di 20.11., 19:30 Uhr

### Indische Kulturtag Göttingen

Vortrag mit Fotos und Videos: Durch Globalisierung in die Armutsfalle? Wenn die Armen ihr Potential als Mensch nicht entfalten können. Mit Dr. James Albert, Bargat e. V.- Verein für Grundrechte und Bildung in Indien.

V: Johanna Meyer, www.indische-kulturtag-goettingen.de  
Ort: Weltladencafé, Nikolaistr. 10, Göttingen

◇◇◇◇

## Mi 21.11., 19:00 Uhr

### Heimat für Fortgeschrittene

Lesung. In den 70er und 80er Jahren entschlossen sich viele Menschen in Südvietsnam, vor den Kommunisten ins Ausland zu fliehen. Einer von ihnen war Chi Dung Ngo. Über diesen Aufbruch schrieb er ein Buch.

V + Ort: Museum Friedland, Bahnhofstr. 2, Friedland, Anmeldung bis 20.11. veranstaltungen@museum-friedland.de, Tel. 05504 8056203, Eintritt: € 5 /erm. € 3, mit Kulturticket Eintritt frei, 17:30 Uhr kostenlose Führung durch das Museum

◇◇◇◇

## Mi 21.11., 19:30 Uhr

### „Aber man kann es einfach tun“ - 60 Jahre Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Vortrag und Diskussion, Elisabeth Raiser (Historikerin, ehem. Vorsitzende ASF)

V: Friedensdekade Göttingen 2018, Gerhard Schridde, Johanniskirchhof 2, Göttingen, gerhard.schridde@t-online.de, Tel. 0551 7896611  
Ort: Gemeindehaus der Ref. Gemeinde Göttingen, Untere Karspüle 11, Göttingen

◇◇◇◇

## Do 22.11., 19:30 Uhr

### Indische Kulturtag Göttingen

Klassischer Bharata Natyam Tanz aus dem Süden Indiens. Mit Radha Sarma und Ensemble, Indien und Deutschland

V: Johanna Meyer, www.indische-kulturtag-goettingen.de  
Ort: GDA Wohnstift, Charlottenburger Str. 19, Göttingen

◇◇◇◇

## Do 22.11., 20:15 Uhr

### Goethe über Muhammad

Goethe befasste sich intensiv mit der islamischen Lehre und ihrem Verkörperer Muhammad. Welches Bild hatte er von Muhammed? Referent: Ahmet Aydin, Germanistik Student

V + Ort: Katholische Hochschulgemeinde (khg), Kurze Str. 13, Göttingen, info@khg-goettingen.de, Tel. 0551 488760, www.khg-goettingen.de, Muslimische Hochschulgemeinde Göttingen

◇◇◇◇

## Fr 23.11., 20:00 Uhr

### International Music Evening

Musiker aus aller Welt.

V: Kulturbüro Studiwerk, Platz der Göttinger Sieben 4, Göttingen, Tel. 0551 3935148  
Ort: Zentralmensa, Platz der Göttinger Sieben, Göttingen

◇◇◇◇

## Sa 24.11., 10:30 - 15:00 Uhr

### khg: Aktionstag: Das Feuer, das uns vereinte

Das Sozialprojekt der khg ist den Opfern des Vulkanausbruchs in Guatemala vom Juni 2018 gewidmet. Der gesamte Erlös des Aktionstages kommt der Initiative „Das Feuer, das uns vereinte“ zugute. Die Initiative ermöglicht betroffenen Frauen einen neuen Start ins Leben.

V + Ort: Katholische Hochschulgemeinde (khg), Kurze Str. 13, Göttingen, Tel. 0551 488760, www.khg-goettingen.de, Kontakt: ramb@khg-goettingen.de

**Sa 24.11., 14:30 - 16:30 Uhr**

### „Mit dem Pferd zur Schule? - Kinder in der Mongolei“

Kindernachmittag, Altersempfehlung: ab 6 Jahre. Leitung: Johanna Hemmersbach und Isabel Pagalies

V + Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen, Kostenbeitrag: 4 €, Anmeldung: ethnokids@yahoo.de, Tel. 0178 3525813

**Do 29.11., 17:00 Uhr**

### Austauschtreffen im EPIZ

Das nächste Austauschtreffen für entwicklungspolitische, migrantische und Eine-Welt-Gruppen. Teilnehmende werden gebeten, sich im Vorhinein eine Frage/ Anliegen zu überlegen.

V + Ort: Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ), Am Leinekanal 4 – Eingang B, Göttingen, Tel. 0551 3887635, www.epiz-goettingen.de, Anmeldung unter: hirschfeld@epiz-goettingen.de

◇◇◇◇

**Fr 30.11., 18:30 - 21:00 Uhr, (sowie 07.12., 14.12.)**

### Indien kulinarisch entdecken – Rajasthan

Der Schwerpunkt liegt auf der nordindischen Küche. Beim gemeinsamen Essen berichtet Sigrid Pessel vom Alltag an der Frauenuniversität Banastali, über Naturschutz, Kultur und Menschen in Rajasthan.

V: Evangelische Familien-Bildungsstätte Göttingen, Düstere Str. 19, Kursgebühr: 57 €, Anmeldung: fabi-goe@t-online.de, Tel. 0551 4886980

## LUMIÈRE

### Nanouk

D, Fr 2018, 96 Min., OmU und DF, FSK: 6, Regie: Milko Lazarov

Der Rentierhirte Nanouk und seine Frau Sedna leben in der Eiswüste von Jakutien. Durch den Klimawandel und durch eine mysteriöse Krankheit, die die Wildtiere dahinrafft, wird das Leben immer schwieriger.

Do 01.11., OmU 18:00 Uhr, Fr 02.11., OmU 17:00 Uhr, Sa 03.11., So 04.11., 18:00 Uhr

◇◇◇◇

### Mr. Gay Syria

D/F/Türkei 2017, 86 Min., OmU, Regie: Ayse Toprak

Husein ist Friseur in Istanbul, Mahmoud queerer Aktivist in Berlin. Beide sind schwul und aus Syrien geflohen. Als arabische Moslems wollen sie erstmals am internationalen Wettbewerb „Mr. Gay World“ teilnehmen.

Fr 02.11., 19:30 Uhr

◇◇◇◇

### Zeit für Utopien

D 2018, 98 Min., FSK: 0, Regie: Kurt Langbein

Der Dokumentarfilm zeigt Alternativen zum Kapitalismus und Profitstreben von Frankreich über Südkorea bis zum Kongo.

Mo 05.11., 19:30 Uhr

◇◇◇◇

### Palmyra

D 2017, 90 Min., FSK: 16, Kamera, Buch und Regie: Hans Puttnies

2015 wurden die Tempel von Palmyra in Syrien durch den „IS“ zerstört. Das Assad-Regime bombardierte die angrenzende Stadt Tadmor und machte die von den Denkmälern lebenden Familien zu Flüchtlingen in Europa.

Do 15.11., 20:00 Uhr, Fr 16.11., 18:00 Uhr, Sa 17.11., 17:30 Uhr

◇◇◇◇

### Disturbing the Peace

USA 2016, 87 Min., OmU, Regie: Stephen Apkon, Andrew Young

Israelische SoldatInnen aus Elite-Einheiten und palästinensische KämpferInnen werden zu FriedensaktivistInnen und gründen die Organisation „Combatants for Peace“.

Fr 16.11., 20:00 Uhr

## GRUPPENPORTRAIT

### Koordination kommunaler Entwicklungspolitik in Stadt und Landkreis Göttingen

Tel. 400-3239

www.fairtrade-regiongoettingen.de

j.berchtold@goettingen.de



Das Programm „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ gibt es seit 2016. Es wird von „Engagement Global/Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert. Das Programm stellt Kommunen Mittel für eine Personalstelle für Ausweitung und Koordination kommunalen entwicklungspolitischen Engagements zur Verfügung.

In Göttingen ist Joachim Berchtold seit April 2017 für die kommunale Entwicklungspolitik in Stadt und Landkreis zuständig. Handlungsschwerpunkte sind die Bereiche Fairer Handel und Faire Beschaffung sowie Partnerschaften mit Kommunen und Regionen aus Ländern des Globalen Südens. Ziel der Stelle ist es, bestehende Initiativen zu unterstützen und ihre Wirkung zu erhöhen, neue Initiativen anzustoßen und umzusetzen und allgemein entwicklungspolitisches Engagement den kommunalen Verwaltungen sowie der regionalen Zivilgesellschaft und Wirtschaft näherzubringen. Die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren ist dabei von großer Bedeutung.

Konkret arbeitet der Koordinator in der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Region Göttingen mit, einer Interessensvertretung, die sich bereits seit 2013 für den Fairen Handel in der Region einsetzt. Gemeinsam mit Vertretern von Stadt und Landkreis, Entwicklungspolitischem Informationszentrum Epiz, Contigo Fairtrade GmbH, Weltladencafé, Evangelisch-lutherischem Kirchenkreis und Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen werden Veranstaltungen durchgeführt und Öffentlichkeitsarbeit und Informationsangebote entworfen, um über den Fairen Handel und dessen entwicklungspolitische Anliegen zu informieren. Auch Bildungsangebote, zum Beispiel an Schulen, sind Teil der Tätigkeit. Jährlich im September findet die bundesweite Faire Woche statt, wo das Engagement für Fairen Handel auch in Göttingen am sichtbarsten wird.

Verwaltungsintern arbeitet der Koordinator an der Umsetzung eines Fairen kommunalen Beschaffungswesens, was bedeutet, dass sich Kommunen als öffentliche Auftraggeber bei ihren Einkäufen an Kriterien der sozial und ökologisch verantwortlichen und nachhaltigen Produktion und des Fairen Handels orientieren. Öffentliche Auftraggeber tätigen in Deutschland jährlich Einkäufe im Wert von 350 Milliarden Euro (knapp zehn Prozent des BIP), etwa die Hälfte davon entfällt auf die Kommunen – eine große Nachfragemacht, die das Potenzial hat, Herstellungsbedingungen global produzierter und gehandelter Produkte zu verbessern. Denn allzu oft stammen die Rohstoffe oder die verarbeiteten Waren aus ausbeuterischen Bedingungen in Ländern des Globalen Südens.

Der zweite Handlungsschwerpunkt ist Aufbau, Ausbau und Pflege kommunaler Partnerschaften im Globalen Süden. Kommunale Beziehungen bestehen nach La Paz Centro, Nicaragua und nach San Juan Comalapa, Guatemala. In beiden Kommunen gibt es eine lange Geschichte des Engagements von Göttinger zivilgesellschaftlicher Seite. Mit der Koordinationsstelle sollen nun auch die Beziehungen zwischen den hiesigen und dortigen Verwaltungen gestärkt werden, um perspektivisch gemeinsam an der Umsetzung entwicklungspolitischen Engagements zu arbeiten.

Entwicklungspolitisch Interessierte können sich gerne an die Koordinationsstelle wenden.

Impressum/Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen  
EPIZ/Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak)  
Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Tel. 487066/Fax 487143  
info@epiz-goettingen.de, www.epiz-goettingen.de  
facebook: ‚EPIZ Göttingen‘ | Twitter: @EPIZ\_goe  
Redaktion: Noah Kamangar Auflage 1.300/ Druck: Aktiv Druck  
Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 20.11.2018